

08.03.2016 – Nr. 04/16

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Perfekte Performance: Kreim gewinnt ADAC Saarland-Pfalz Rallye
- Neue Ufer: Motorradpiloten im neuen ADAC Northern Europe Cup
- Doppel-Silber: Trial-Pilot Kadlec erfolgreich in der Halle
- Durchstarter: Red Bull Athlet Beckmann jetzt in der Formel-3-Europameisterschaft

München. In der Saison 2016 fördert die ADAC Stiftung Sport 31 Motorsporttalente aus zehn unterschiedlichen Disziplinen. Nach der Hallensaison starteten bereits einige Rennserien erfolgreich unter freiem Himmel. Wer noch keine Rennen absolviert hat, nutzt die Zeit für eine optimale Vorbereitung und einige Testkilometer.

MOTORRAD-RUNDSTRECKE / NEUE UFER

Für vier Fahrer aus dem Kader der ADAC Stiftung Sport bedeutet das neue Jahr auch die Teilnahme in einer brandneuen Moto3-Rennserie. Matthias Meggle (15) und Tim Georgi (15) haben sich, genauso wie Toni Erhard (15) und der ADAC Junior-Motorsportler 2015 Dirk Geiger (13), für den neu geschaffenen ADAC Northern Europe Cup (NEC) angemeldet. Bei den Fahrern laufen die Vorbereitungen auf die zehn Wertungsläufe in Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien bereits auf Hochtouren. Tim Georgi hat mit seinem Team Freudenberg Testkilometer in Spanien abgespult. Meggle hat über den Winter mit seinem Intact-GP-Kollegen Sandro Cortese zusammengearbeitet. Eine gute Saison im ADAC NEC ist für Meggle im Übrigen nicht das einzige Ziel. Für ihn steht 2016 auch noch der RedBull MotoGP Rookies Cup auf dem Programm.

SPEEDWAY / ALLE ABGEHÄNGT

Michael Härtel (18) ist von den Lesern der Motorsport-Seite Speedweek.com zum Fahrer des Jahres gewählt worden. Der Bayer, gefördert von der ADAC Stiftung Sport, setzte sich mit 15,64 Prozent der Stimmen gegen zwölf andere Speedway-Fahrer durch und ließ dabei auch den frischgebackenen Weltmeister Tai Woffinden auf Platz sechs (7,16 Prozent) hinter sich. Der amtierende Deutsche Meister Martin Smolinski bekam 6,26 Prozent aller Stimmen und landete damit auf Platz acht. Härtel freute sich über die Auszeichnung und blickte zufrieden auf die vergangene Saison zurück. Er betonte aber auch, wie wichtig es sei, das Jahr ohne Verletzungen zu überstehen.

RALLYE / PERFEKTE PERFORMANCE

Mit der ADAC Saarland-Pfalz Rallye startete die DRM (Deutsche Rallye-Meisterschaft) in die neue Saison. Beim ersten von zehn gemeinsamen Läufen von DRM und ADAC Rallye Masters war es ADAC Stiftung Sport Pilot Fabian Kreim (Fränkisch-Crumbach), der sich nach seinem Sieg im vergangenen Jahr, auch diesmal im Skoda Fabia R5 den Siegerpokal holte. Für seinen Stiftungskollegen Marijan Griebel war es das perfekte Heimspiel: Neben dem Sieg in der 2WD-Wertung der DRM gewann er auch die Division 5 des ADAC Rallye Masters. Der Saarländer ist in dieser Saison im ADAC Opel Rallye Junior Team in der Junior-Europameisterschaft unterwegs. Doch er nutzte die Rallye vor seiner Haustür zur Vorbereitung auf den Saisonauftakt in Irland. In der Division 4 belegte ADAC Stiftung Sport Fahrer Philipp Knof (Wülfrath) den zweiten Platz. Teamgeist zeigte Julius Tannert als Eisspion für seinen Stiftungskollegen und Opel-Partner Griebel.

MOTORBOOT / WARMER GEWÄSSER

Nach der Winterpause ging es für Powerboat-Pilot Mike Szymura endlich wieder los. In Dubai absolvierte der 22 Jahre alte Berliner das erste F1-Rennen seiner Karriere. Beim Auftakt der UIM F1H20 Weltmeisterschaft erkämpfte sich Szymura, der von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird, mit dem EMIC Racing Team Platz 13.

TRIAL / DOPPEL-SILBER

Franz Kadlec ist bereits mehrfacher Deutscher Meister, Europameister und 2014 sogar Vize-Weltmeister im Trialcup geworden. Zum Start ins neue Jahr standen für den 18-Jährigen aus dem Förderkader der ADAC Stiftung Sport zwei kleinere Wettkämpfe an. In Bielefeld ging Kadlec mit Mitstreitern aus vier Nationen beim 28. Internationalen Hallentrial an den Start. Nach einem starken Vorlauf zog Kadlec souverän ins Finale ein und stand dort Gianluca Tournour aus Italien und den beiden Franzosen Benoit Bincaz und Alexandre Ferrer gegenüber. Mit elf Fehlerpunkten hat es am Ende nicht ganz für den Sieg gereicht. Kadlec landete auf dem zweiten Platz und musste sich nur Alex Ferrer geschlagen geben. Knapp einen Monat vorher, am 30. Januar, belegte Kadlec beim ADAC Hallen-Trial in Ingolstadt ebenfalls Platz zwei.

KART UND FORMELSPORT / KLEINE FERNSEHSTARS

Für vier Fahrer aus der ADAC Stiftung Sport hat ihr Weg zum Profirennfahrer schon jetzt direkt ins Fernsehen geführt. Mehrere Monate lang hat der Südwestrundfunk (SWR) das Kart-Talent Doureid Ghattas (13) und die Formel-Piloten Jannes Fittje (16) und Michelle Halder (16) verfolgt. Auch Sophia Flörsch (15) ist mit dabei, die in diesem Jahr erstmals für das Team Motopark in der ADAC Formel 4 an den Start gehen wird. Das Ergebnis ist eine zehnteilige Dokumentation mit dem Titel „Pole Position“, die seit dem 30. Januar läuft und noch bis zum 2. April immer samstags auf dem Kinderkanal (KiKa) ausgestrahlt wird. Ab dem 28. April wird die Serie jeweils donnerstags zur besten Sendezeit ab 20.45 Uhr bei EinsPlus wiederholt. Die bisher ausgestrahlten Folgen sind auch online auf www.adac.de/motorsport zu sehen.

KARTSPORT / AUFTAKT IN ITALIEN

Für die jungen Kart-Talente Marius Zug (13) und Doureid Ghattas (13) hat im italienischen Castelletto di Branduzzo die WSK Super Masters Series begonnen. Gefördert von der ADAC Stiftung Sport traten beide in der OK-Junioren-Klasse an und zeigten in den Trainings- und Qualifyingläufen eine solide Leistung. Für Doureid Ghattas war zusammen mit dem KSM Schumacher Racing Team dann im Pre-Final Schluss. Am Ende sprang für den gebürtigen Libanesen ein 27. Platz heraus. Marius Zug hatte in dieser Runde etwas mehr Glück und zog mit Rang 15 und seinem Team RL-Competition ins Finale ein. Dort machte der gebürtige Münchner in den ersten Runden gleich mehrere Plätze gut, bevor ihn ein Unfall stoppte.

FORMELSPORT / FLINKE FEDER

2016 beweist Sophia Flörsch einmal mehr, dass sie auch abseits der Strecke Erfolg hat. Neben ihrer Teilnahme an der KiKA-Dokumentation „Pole Position“ hat die 15-Jährige aus der ADAC Stiftung Sport im Januar ein Buch veröffentlicht. „Auf der Überholspur – Lerne vom Extremen für deinen Alltag!“ heißt es, erschienen im Komplett-Media-Verlag und wurde gemeinsam mit dem Motorsport-Journalisten Klaus-Eckhard Jost geschrieben. Auf 176 Seiten beschreiben Flörsch und Jost, wie es jeder schaffen kann, sich unter Extrembedingungen zu konzentrieren und hundert Prozent Leistung zu bringen. Neben Motivationstipps umfasst das Buch außerdem Methoden zur Verbesserung der mentalen und körperlichen Fitness.

FORMELSPORT / DURCHSTARTER

David Beckmann (15) ist über den Winter der große Sprung gelungen. Nach nur einer Saison in der ADAC Formel 4 wechselt der junge Fahrer aus dem Kader der ADAC Stiftung Sport in die FIA Formel-3-Europameisterschaft. Beckmann wird dort für Mücke Motorsport als von Red Bull geförderter Athlet an den Start gehen. „Ich freue mich sehr, dass ich den nächsten Schritt in meiner Motorsportkarriere gehen kann“, teilte Beckmann auf seiner Facebook-Seite mit. 2015 beendete er die Formel-4-Saison auf Gesamtplatz fünf und wurde auf Anhieb Meister in der Rookie-Wertung.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac-stiftungsport.de